

# FILM IM GESPRÄCH

**Programm  
1. Halbjahr 2025**



# FILM IM GESPRÄCH

Eine Filmreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Kurator und Moderator: Paul Werner Wagner

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Landesbüro Sachsen-Anhalt

Mit freundlicher Unterstützung der DEFA-Stiftung



**Kulturzentrum Moritzhof  
Moritzplatz 1  
39124 Magdeburg**

Voranmeldung:  
Tel.: 0391 568760  
E-Mail: [info.magdeburg@fes.de](mailto:info.magdeburg@fes.de)

Eintritt frei

Mi — **05.02.2025** — 18:00

## **DER UNTERTAN** (DEFA 1951, s/w, 109 min)

*Regie: Wolfgang Staudte; Drehbuch: Wolfgang Staudte und Fritz Staudte (nach dem gleichnamigen Roman von Heinrich Mann); Kamera: Robert Baberske; Darsteller: Werner Peters, Paul Esser, Friedrich Gnaß, Blandine Ebinger, Emmy Burg, Carola Braunbock, Renate Fischer, Sabine Thalbach, Raimund Schelcher, Hans-Georg Laubenthal, Ernst Legal, Axel Triebel, Eduard von Winterstein, Friedrich Richter, Friedrich Maurer*

Diederich Heßling ist autoritätsgläubig, lernt aber, dass es am angenehmsten ist, wenn man auch entsprechende Macht besitzt. Dass man auch der Macht dienen muss, lernt er ebenso: nach oben buckeln und nach unten treten. Unter der Protektion des Regierungspräsidenten von Wulckow intrigiert er gegen Konkurrenten. Am Höhepunkt seiner Macht ist er angekommen, als er ordensgeschmückt in einem aufziehenden Gewitter ein Kaiserdenkmal einweihen und sich hier chauvinistisch in Rage reden kann.

Die Verfilmung des Romans von Heinrich Mann ist ein Meisterwerk. Zur Botschaft des Films sagte Staudte: „Ich will die Bereitschaft gewisser Menschen um 1900 zeigen, die über zwei Weltkriege hinweg zum Zusammenbruch Deutschlands im Jahre 1945 führte.“

Gesprächspartner: **Prof. Dr. Michael Grisko**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — **12.03.2025** — 18:00

## **DON JUAN – KARL-LIEBKNECHT-STR. 78**

(DEFA 1980, fa, 99 min)

*Regie: Siegfried Kühn; Buch: Siegfried Kühn; Kamera: Claus Neumann; Musik: Karl-Ernst Sasse; Darsteller: Hilmar Thate, Ewa Szykulska, Beata Tyszkiewicz, Helmut Straßburger, Hilmar Baumann, Carin Abicht, Hertha Thiele, Ute Lubosch, Fred Delmare, Fritz Marquardt, Monika Hildebrand, Trude Bechmann, Carl-Heinz Choyński*

In Siegfried Kühns Film spielt Hilmar Thate einen Regisseur aus Berlin, der an ein Provinztheater geht, um Mozarts „Don Giovanni“ zu inszenieren. Er hat Schwierigkeiten mit der Liebe, mit den zu liebenden Damen. Vor allem aber mit sich selbst. Die Proben gestalten sich problematisch. Seine alte Liebe, die die Partie der Donna Anna singt, möchte ihn erneut für sich gewinnen, während er in die Interpretin der Donna Elvira verliebt ist. Als beide Frauen sich solidarisieren, steht der Regisseur im Regen.

Hilmar Thate als Opernregisseur liefert hier eine darstellerische Meisterleistung.

Gesprächspartner: **Siegfried Kühn** (Regisseur)

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — **02.04.2025** — 18:00

## **MÄRKISCHE TRILOGIE** (DEFA/D 1989–1992, fa, 100 min)

*Regie: Volker Koepp; Drehbuch: Gotthold Gloger, Volker Koepp; Kamera: Thomas Plenert; Musik: Mario Peters*

In der märkischen Kleinstadt Zehdenick an der Havel bestimmen seit 1888 Ziegeleien den Lebensrhythmus der Bewohner. Im Frühjahr 1988 besucht Volker Koepp die Zehdenicker. Der Dokumentarfilm

MÄRKISCHE ZIEGEL entsteht, wird aber wegen seiner Einblicke in die unwürdigen Arbeitsbedingungen von der DDR-Zensur zunächst zurückgehalten. Als die Filmemacher im Herbst 1989 zurückkehren, ahnen sie nicht, dass sie den Zusammenbruch der DDR aus dem märkischen Blickwinkel heraus filmen werden. Ein Jahr später, im nun wiedervereinigten Deutschland, drehen sie wieder am selben Ort. An die Stelle der harten Arbeit ist lähmende Arbeitslosigkeit getreten.

Die Film-Trilogie zeigt ein ungeschminktes Bild einer ostdeutschen Kleinstadt.

Gesprächspartner: **Volker Koepp** (Regisseur)

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — **14.05.2025** — 18:00

## **WEITE STRASSEN – STILLE LIEBE** (DEFA 1969, fa, 76 min)

*Regie: Herrmann Zschoche; Drehbuch: Ulrich Plenzdorf; Kamera: Roland Gräf; Musik: Peter Rabenalt; Darsteller: Manfred Krug, Jaecki Schwarz, Jutta Hoffmann, Heidemarie Schmidt, Ilse Voigt, Ulrike Plenzdorf, Volkmar Kleinert, Fred Delmare, Hans Hardt-Hardtloff*

Seit zwanzig Jahren sitzt Hannes hinter dem Lenkrad seines Fernlastzuges. Er ist mit seinem Land fest verwachsen, lebt für seine Arbeit, sein Auto. Da reißt ihn ein junger Spund aus seinem gewohnten gleichförmigen Lebensrhythmus. Nach vierwöchigem Studium tippelt er durch die Republik, sieht sich hier und da um. Aus der zufälligen Begegnung der beiden Männer erwächst eine echte Kameradschaft. Beide gelangen unbewusst zu neuen Einsichten über sich und ihr Leben. Da kreuzt eine junge Frau mit ihrem Kind den Weg der beiden.

Der Film ist ein formal interessanter, episodischer Unterhaltungsfilm, der das Alltagsleben mit Liebe zum Detail schildert. Eine liebevoll inszenierte Alltagsgeschichte.

Gesprächspartner: **Jutta Hoffmann** und **Jaecki Schwarz**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**

Mi — **04.06.2025** — 18:00

## **MIT MIR NICHT, MADAM!** (DEFA 1969, fa, 94 min)

*Regie: Roland Oehme und Lothar Warneke; Drehbuch: Rolf Römer, Wolfgang Ebeling; Kamera: Peter Krause; Musik: Klaus Lenz; Kostüme: Heinz Bormann, Inge Kistner; Darsteller: Rolf Römer, Annekathrin Bürger, Rolf Herricht, Krystyna Mikołajewska, Milivoje Popovic-Mavid, Etta Cameron, Peter Dommisch, Edwin Marian, Annemarie Brodhagen*

Ein Journalist reist mit einer DDR-Delegation zu einem internationalen Modedefestival. Doch statt seiner Arbeit nachgehen zu können, muss er sich seiner Haut erwehren. Er wird mit einem französischen Modeschöpfer verwechselt, den die Konkurrenz aus London und Rom auszuschalten versucht. Clever entzieht er sich den Angriffen. Und er verliebt sich auch noch in die scharf von ihrem Onkel bewachte Eva.

Manfred Krug übernahm zahlreiche Nebenrollen in verschiedenster Maskerade. Den Auftrag zur Kostümausstattung für diesen Film hatte der Modeschöpfer Heinz Bormann mit seinem Unternehmen „Original Bormann-Kleidung“ in Magdeburg erhalten. Im Film sind er, seine Mode und Models zu sehen.

Gesprächspartner: **Annekathrin Bürger** und **Dr. Rainer Karlsch**

Einführung und Moderation: **Paul Werner Wagner**